

Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 23.10.2025.

Der kommissarische Revierleiter Herr Wißkirchen gab einen Rückblick über den Holzeinschlag der vergangenen Jahre sowie einen Ausblick auf das Jahr 2026. Bedingt durch die massiven Schäden durch Borkenkäfer am Nadelholz wurde in den vergangenen Jahren mehr Nadelholz eingeschlagen als es im Forsteinrichtungswerk (10 Jahre) geplant war. In 2024 wurde nur Kalamitätsholz eingeschlagen. Um diesen Plan nicht zu sehr zu überschreiten soll der Einschlag im kommenden Jahr entsprechend verringert werden. Das hat zur Folge das der Ertrag aus dem Forsthaushalt rückläufig wird. Für das Jahr 2026 ist ein ausgeglichener Forsthaushalt geplant der weder einen Gewinn noch einen Verlust ausweisen wird. Erfreulich ist das die Marktpreise für Nadelholz zurzeit auf einem sehr hohen Niveau liegen.

Herr Wißkirchen informierte den Rat über den Bau von 4 Rückhaltebecken (Rigolen) im Deudesfelder Forst. In diesen Rückhaltebecken wird bei Starkregenereignissen Regenwasser gesammelt, dieses kann dann langsam im Waldboden versickern. Außerdem werden damit Biotope für Amphibien und andere Kleinstlebewesen geschaffen. Mit diesen Rückhaltebecken wird ein Beitrag zum Hochwasser- und Klimaschutz geschaffen. Der Bau der Rückhaltebecken wird durch Fördermittel aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ finanziert.

Zum Thema Brennholzpreise merkte Herr Wißkirchen an das durch die Änderung der Besteuerung im Forst die Brennholzpreise angepasst werden sollten damit weiterhin kostendeckend gewirtschaftet werden kann.

Das Brennholz wird in 2026 zum überwiegenden Teil aus Durchforstungen von Nadelholzbeständen bereitgestellt. Bei diesen Durchforstungen fallen auch Birkenholzbestände an. Außer den Birkenholzbeständen wird auch für 2026 kein weiteres Laubholz angeboten.

Auf Grund des Klimawandels und der dadurch fehlenden Starkfrostperioden wird es zukünftig nicht mehr möglich sein das Brennholz bereits im Frühjahr bereit zu stellen. Wenn die Böden zu stark aufgeweicht sind ist ein Maschineneinsatz ohne Schädigung des Waldbodens nicht möglich. Die Bereitstellung des Brennholzes wird daher erst in oder nach den Sommermonaten möglich sein. Die Brennholzpreise für das Jahr 2026 wie folgt festgelegt:

Laubholz (Birke), am Weg gerückt, 60,00 Euro FM,
Nadelholz am Weg gerückt, 40,00 Euro FM

Für die Erneuerung der Verglasung an der Vorderseite der Leichenhalle wurde bereits für das Jahr 2025 ein Antrag auf Zuwendung aus dem Investitionsstock gestellt. Dieser Antrag wurde auf Grund fehlender Mittel abgelehnt. Es besteht aber die Möglichkeit für das Jahr 2026 nochmals einen Antrag auf Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen. Für die Antragsstellung ist eine erneute Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat erforderlich.

Die Annahme einer Spende von über 3.000 € der Firma Bender-Systeme Deudesfeld über die Materialkosten von Elektrotechnik für den Stellplatz Deudesfeld wurde vom Rat beschlossen. Die Installation wurde von der Senioren-Aktiv-Gruppe Deudesfeld ehrenamtlich durchgeführt.

Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage zur Errichtung von Wohnhäusern im Außenbereich der Ortslage (Flur 6, Parzelle 36/1) vor. Das Einvernehmen für das Vorhaben gemäß § 35 i.V. mit § 36 BauGB wurde vom Ortsgemeinderat nicht erteilt. Zur Baurechtsschaffung befürwortet der Ortsgemeinderat die Einleitung der Bauleitplanverfahren.

Die Ortsgemeinde Deudesfeld schließt sich der Initiative **„Jetzt reden Wir- Ortsgemeinden stehen auf“**, an. Zentrale Forderungen sind die finanzielle Eigenständigkeit der Kommunen, die Planungs- und Handlungshoheit sowie die Entbürokratisierung und die Stärkung des

Ehrenamtes. Der Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz unterstützt diese Initiative ausdrücklich.

Die Mietpreise für das Bürgerhaus sowie die Grillhütte der Ortsgemeinde werden angepasst. Die neuen Entgeltordnungen werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht und treten am Tag nach der Bekanntgabe im Mitteilungsblatt in Kraft.

Die Rechnungsprüfung wurde von den Rechnungsprüfern der Ortsgemeinde im Oktober 2025 durchgeführt. Der Bericht über die Rechnungsprüfung wurde von einem Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses vorgetragen. Die Prüfung der Unterlagen erfolgte auf der Einhaltung der Haushaltsplanung, sachlich sowie rechnerisch vorschriftsmäßige Begründung und Belegbarkeit der einzelnen Rechnungsbeträge und der vorschriftsmäßigen sowie gesetzeskonformen Verbuchung von Einnahmen und Ausgaben.

Der Ortsgemeinderat erteilte die Entlastung für den Bürgermeister bzw. den Beigeordneten der VG Daun sowie dem Ortsbürgermeister oder Vertretern im Amt bzw. Ortsbeigeordneten nach § 114 GemO.

Die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2025 beträgt für die Ortsgemeinde Deudesfeld 38,0 v.H. (199.756,00 €). Die Kreisumlage beträgt 46,7 v.H. (245.491,00 €).

Für die Belegung des Bürgerhauses und der Grillhütte wurde ein interaktiver Kalender in die Homepage der Ortsgemeinde eingestellt.

Nach einer Verkehrsschau und der daraus resultierenden verkehrsrechtlichen Anordnung der VG Daun wurden und werden in der Ortslage Deudesfeld einige Verkehrszeichen entfernt.

Auszug aus der nicht öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 23.10.2025.

Der Gemeinderat stimmte der Neubesetzung der Revierleiterstelle für das Forstrevier Hinterbüsch zu.

Helmut Weiler
1. Beigeordneter